

**Bericht  
gem. § 108 Abs. 2 Satz 2 GO NRW  
und  
Wirtschaftspläne**



# Klever Versorgungsbetriebe GmbH

## **Anlagen:**

1. Gesellschaftszweck (= öffentliche Zwecksetzung)
2. Bilanz zum 31.12.2018
3. Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum vom 01.01.2018 bis 31.12.2018
4. Lagebericht 2018
5. Vorläufiger Erfolgsplan 2020
6. Vorläufiger Investitionsplan 2020
7. Vorläufiger Finanzplan 2019-2024

# Klevert Versorgungsbetriebe GmbH

Flutstraße 36, 47533 Kleve

## Gesellschafts- zweck:

Gegenstand des Unternehmens ist

- a) die Versorgung mit Energie aller Art und Wasser
- b) der Parkhausbetrieb
- c) der Betrieb von Bädern
- d) die Pachtung, die Errichtung, der Erwerb, die Erweiterung und der Betrieb der diesen Zwecken dienenden Anlagen sowie die Durchführung der damit zusammenhängenden Handelsgeschäfte.

Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe erwerben, errichten oder pachten.

Die Gesellschaft kann die Betriebsführung anderer Einrichtungen der Stadt oder solcher, an der die Stadt Kleve beteiligt ist, übernehmen.

Die Gesellschaft ist berechtigt, gesonderte Tochtergesellschaften zu gründen, in diese alle oder einzelne ihrer Teilbetriebe einzubringen und sich bezüglich der so geschaffenen Tochtergesellschaften auf die Funktion einer Holding-Gesellschaft zu beschränken.

Zum 01.01.1999 wurden entsprechende Tochtergesellschaften gegründet, so dass sich die Klevert Versorgungsbetriebe GmbH auf die Funktion einer Holding-Gesellschaft beschränkt. Tochtergesellschaften sind die Bäderbetriebe Kleve GmbH (Neugründung) sowie die Stadtwerke Kleve GmbH. Beide Tochtergesellschaften sind in diesem Beteiligungsbericht dargestellt. Hierauf wird verwiesen.

## Gesellschafts- gründung:

01.01.1999

## Gesellschafts- vertrag:

Vom 18.12.1998 i. d. F. vom 15.07.2008

## Gesellschafts- kapital:

Stammeinlage            4.090.335,05 €

## **Klever Versorgungsbetriebe GmbH**

### **Gesellschafter und Gesellschaftsanteile:**

Stadt Kleve                      100%

### **Finanzielle Auswirkungen der Beteiligung:**

Der Jahresüberschuss für das Jahr 2018 beträgt 2.561.079,44 €. Hiervon ist ein Betrag in Höhe von 1.661.079,44 € zur Ausschüttung vorgesehen.

Nach Abzug der Kapitalertragsteuer und des Solidaritätszuschlags verbleiben 1.398.213,53 € bei der Stadt Kleve.

Der restliche Bilanzgewinn i. H. v. 900.000,00 € ist gemäß § 272 Abs. 3 HGB zur Einstellung in die Gewinnrücklage vorgesehen.

### **Organe der Gesellschaft:**

#### **Gesellschafterversammlung:**

Vertreterin der Stadt Kleve:    Bürgermeisterin Sonja Northing

Im Verhinderungsfalle:        Hans-Joachim Schmidt    (1. Vertreter)  
   Josef Gietemann            (2. Vertreter)  
   Klaus-Werner Hütz         (3. Vertreter)

#### **Aufsichtsrat**

Bay, Michael	
Bungert, Alexander	
Cosar, Heinz-Jörg	Vorsitzender
Duenbostell, Horst	
Fischer, Heidi	
Gietemann, Josef	stellv. Vorsitzender
van Haaren, Dieter	
Haas, Willibrord	
Heyrichs, Michael	
Hütz, Klaus-Werner	
Kumbrink, Michael	
Merges, Dr. Josef	
Northing, Sonja	
Rambach, Andreas	
Ricken, Edmund	

#### **Geschäftsführung**

Rolf Hoffmann                      ab 01.10.2019 Claudia Dercks

# Bilanz der Klever Versorgungsbetriebe GmbH, Kleve, zum 31. Dezember 2018

Aktivseite	Passivseite	
in EUR	31.12.2018	31.12.2017
in EUR	31.12.2018	31.12.2017
in EUR	31.12.2018	31.12.2017
A. Anlagevermögen		
Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	29.412.952,56	27.403.444,66
2. Beteiligungen	65.538,50	65.538,50
	<b>29.478.491,06</b>	<b>27.468.983,16</b>
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	2.680.864,42	4.523.971,58
2. sonstige Vermögensgegenstände	1.321.954,21	878.151,17
	<b>4.002.818,63</b>	<b>5.402.122,75</b>
II. Guthaben bei Kreditinstituten	969.152,01	226.653,07
	<b>4.971.970,64</b>	<b>5.628.775,82</b>
	<b>34.450.461,70</b>	<b>33.097.758,98</b>
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	4.090.335,05	4.090.335,05
II. Kapitalrücklage	13.571.108,80	13.571.108,80
III. Gewinnrücklagen		
andere Gewinnrücklagen	11.751.508,72	9.742.000,82
IV. Jahresüberschuss	2.561.079,44	3.709.507,90
	<b>31.974.032,01</b>	<b>31.112.952,57</b>
	<b>108.503,00</b>	<b>343.278,91</b>
	<b>61.603,00</b>	<b>296.353,91</b>
	<b>46.900,00</b>	<b>46.925,00</b>
	<b>719.325,19</b>	<b>0,00</b>
	<b>1.648.601,50</b>	<b>1.641.527,50</b>
	<b>2.367.926,69</b>	<b>1.641.527,50</b>
	<b>34.450.461,70</b>	<b>33.097.758,98</b>

**Gewinn- und Verlustrechnung**  
**der Klever Versorgungsbetriebe GmbH, Kleve,**  
**für das Geschäftsjahr 2018 (01.01. bis 31.12.)**

in EUR	2018	2017
1. Umsatzerlöse	502.012,60	427.631,83
2. sonstige betriebliche Erträge	902,50	1.012,37
3. sonstige betriebliche Aufwendungen	573.601,31	500.190,28
4. Erträge aus Gewinnabführungsvertrag	3.868.933,88	4.515.161,19
5. Aufwendungen aus Verlustübernahme	1.252.817,38	750.685,09
6. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag (Ertrag)	15.649,15	16.577,88
davon Umlage an verbundene Unternehmen 1.330.937,00 EUR (Vj. 1.231.878,00 EUR)		
davon Steuern vom Einkommen und vom Ertrag 1.315.287,85 EUR (Vj. 1.215.300,12 EUR)		
<b>7. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>2.561.079,44</b>	<b>3.709.507,90</b>
<b>8. Jahresüberschuss</b>	<b>2.561.079,44</b>	<b>3.709.507,90</b>

## Kleвер Versorgungsbetriebe GmbH, Kleve

### Lagebericht für 2018

#### A. Entwicklung von Branche und Gesamtwirtschaft

Das Wirtschaftswachstum in Deutschland bewegte sich im Jahr 2018 unter Vorjahresniveau. Nach den ersten Berechnungen des statistischen Bundesamtes betrug die Veränderung des Bruttoinlandsprodukts (BIP) in Deutschland preisbereinigt 1,5 % gegenüber 2,2 % im Vorjahr. Der Verbraucherpreisindex für Deutschland erhöhte sich im Jahresdurchschnitt um 1,9 % gegenüber 2017. Der Anstieg der Jahresteuerrate wurde maßgeblich durch verteuerte Energieprodukte (+4,9 %) verursacht. Die Preise für leichtes Heizöl erhöhten sich um 21,7 %, die Preise für Kraftstoffe stiegen um 7,8 %.

#### B. Darstellung der Lage

##### 1. Vermögenslage

	31.12.2018		31.12.2017	
	TEUR	%	TEUR	%
<b>Aktiva</b>				
<b>Anlagevermögen</b>				
Finanzanlagen	29.478	85,6	27.469	83,0
<b>Umlaufvermögen</b>				
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4.003	11,6	5.402	16,3
Flüssige Mittel	969	2,8	227	0,7
<b>Zwischensumme</b>	<b>4.972</b>	<b>14,4</b>	<b>5.629</b>	<b>17,0</b>
<b>Gesamt</b>	<b>34.450</b>	<b>100,0</b>	<b>33.098</b>	<b>100,0</b>
<b>Passiva</b>				
<b>Eigenkapital</b>				
Gezeichnetes Kapital	4.090	11,9	4.090	12,4
Rücklagen	25.323	73,5	23.313	70,4
Jahresüberschuss	2.561	7,4	3.710	11,2
<b>Zwischensumme</b>	<b>31.974</b>	<b>92,8</b>	<b>31.113</b>	<b>94,0</b>
<b>Fremdkapital</b>				
Kurzfristige Verbindlichkeiten	2.476	7,2	1.985	6,0
<b>Gesamt</b>	<b>34.450</b>	<b>100,0</b>	<b>33.098</b>	<b>100,0</b>



Die Finanzanlagen betreffen mit 28.678 TEUR die Anteile an der Stadtwerke Kleve GmbH, Kleve, mit 735 TEUR die Anteile an der Bäderbetriebe Kleve GmbH, Kleve, und mit 65 TEUR die Beteiligung an der Quantum GmbH, Düsseldorf.

## **2. Finanzlage**

Das langfristig gebundene Vermögen ist unter Berücksichtigung der Ausschüttung des Jahresüberschusses zu 99,8 % durch das Eigenkapital gedeckt. Die Eigenkapitalquote beträgt 92,8 %.

## **3. Ertragslage**

Im Mittelpunkt der Betätigung unserer Gesellschaft steht mit den Tochterunternehmen Stadtwerke Kleve GmbH und der Bäderbetriebe Kleve GmbH die sichere, preisgünstige und umweltfreundliche Versorgung mit Energie aller Art sowie mit Trinkwasser, die Bereitstellung von Infrastrukturdienstleistungen und der Betrieb von Bädern.

Die Ertragslage ist auf Grund der bestehenden Beherrschungs- und Gewinnabführungsverträge abhängig von den Ergebnissen der verbundenen Unternehmen Stadtwerke Kleve GmbH und Bäderbetriebe Kleve GmbH.

In 2018 konnte erneut ein überdurchschnittliches Geschäftsergebnis erzielt werden.

### **C. Aufgaben zur öffentlichen Zwecksetzung und Zielerreichung**

Gemäß § 108 Abs. 2 Nr. 2 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen geben die Stadtwerke Kleve GmbH als Tochtergesellschaft der Klever Versorgungsbetriebe GmbH folgende Stellungnahme zur Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung und Zweckerreichung ab:

Die Stadtwerke Kleve GmbH hat mit dem Unternehmensgegenstand im Gesellschaftsvertrag die öffentliche Zwecksetzung vorgeschrieben. Gegenstand des Unternehmens ist eine möglichst günstige, sichere und umweltgerechte Versorgung mit Energie aller Art und Wasser sowie die Bereitstellung von Infrastrukturdienstleistungen, um eine angemessene Verzinsung des eingesetzten Kapitals zu erwirtschaften. Die Gesellschaft ist nur zu solchen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die den Gesellschaftszweck fördern. Die im Anhang und Lagebericht gegebenen Erläuterungen und Daten legen dar, dass das Unternehmen der öffentlichen Zwecksetzung entsprochen hat.

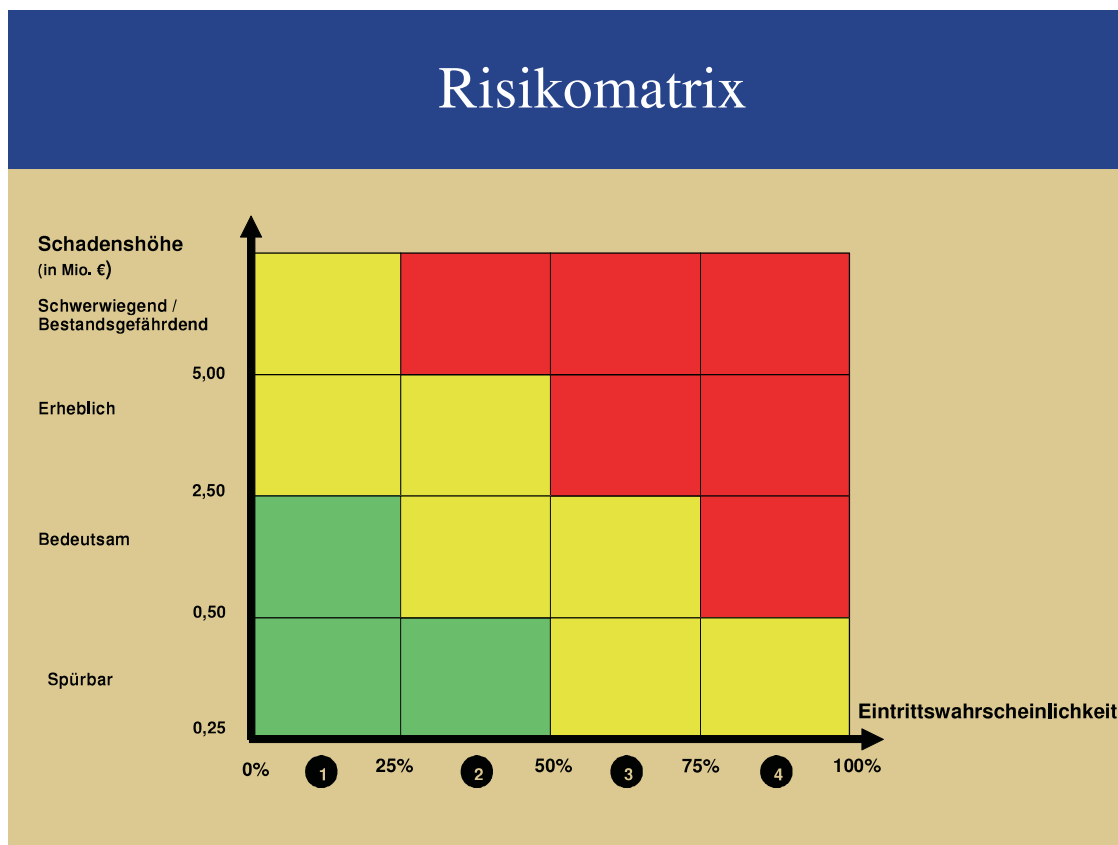
#### D. Internes Kontrollsystem (IKS), internes Revisions- und Risikomanagementsystem

Das Risikomanagement wird im Konzern unternehmensübergreifend betrachtet und behandelt. Die Risikostrategie ist darauf ausgerichtet, dass unternehmerische Entscheidungen erst nach sorgfältigem Abwägen von Chancen und Risiken getroffen werden. Das zentrale Risikofrüherkennungssystem ist integraler Bestandteil unserer Managementsysteme und wird konzernweit eingesetzt. Die mittels Softwareunterstützung erfassten Risiken werden jährlich durch die Risikoverantwortlichen aktualisiert. Maßnahmen zur Risikominderung werden festgelegt und vom Risikokoordinator erfasst und verwaltet. Dem Aufsichtsrat wird im gleichen Rhythmus ein Sachstandsbericht zum Risikomanagement gegeben. Das Risikofrüherkennungssystem ist in einem Risikohandbuch dokumentiert.

In Umsetzung nachfolgender Aufgabenstellungen hat die Geschäftsführung geeignete Maßnahmen ergriffen. Die vorhandenen Risiken werden in einem Risikohandbuch zusammengeführt und jährlich überprüft. Mit Hilfe von Schadens- sowie Wahrscheinlichkeitsklassen werden die identifizierten Vorfälle in einer Risikomatrix eingeteilt.

Schadensklasse	Qualitativ	Quantitativ
1	spürbar	0,25 Mio. bis 0,5 Mio. €
2	bedeutsam	> 0,5 Mio. bis 2,5 Mio. €
3	erheblich	> 2,5 Mio. bis 5,0 Mio. €
4	schwerwiegend	> 5,0 Mio. €

Wahrscheinlichkeitsklasse	Qualitativ	Quantitativ
1	gering	0 bis 25 %
2	mittel	> 25 bis 50 %
3	hoch	> 50 bis 75 %
4	sehr hoch	> 75 bis 100 %



**Gefährdungspotenzial: grün (niedrig), gelb (mittel), rot (hoch)**

Die regelmäßige Erstellung eines Revisionsberichts dient zur Weiterentwicklung und Optimierung der internen Geschäftsprozesse. Bestandsgefährdende Risiken und Risiken mit hohem Gefährdungspotenzial der Vermögens-, Finanz- oder Ertragslage bestehen zum heutigen Zeitpunkt nicht. In der aktuellen Risikoinventur wurden 71 Risiken erfasst. Zwei Risiken konnten entfernt werden, ein neues Risiko wurde identifiziert.

Der Schadensklasse 1 wurden 41 Risiken zugeordnet. Hiervon wurden 22 Risiken der Wahrscheinlichkeitsklasse 1, elf Risiken der Wahrscheinlichkeitsklasse 2, drei Risiken der Wahrscheinlichkeitsklasse 3 und fünf Risiken der Wahrscheinlichkeitsklasse 4 zugeordnet.

Der Schadensklasse 2 wurden 29 Risiken zugeordnet. Hiervon wurden 6 Risiken der Wahrscheinlichkeitsklasse 1, 21 Risiken der Wahrscheinlichkeitsklasse 2, und zwei Risiken der Wahrscheinlichkeitsklasse 3 zugeordnet.

Der Schadensklasse 3 wurde ein Risiko mit der Wahrscheinlichkeitsklasse 1 zugeordnet.

Die identifizierten Risiken betreffen folgende Kategorien:

Makro-ökonomische Entwicklung (Anzahl 6)

Technologische Entwicklung (Anzahl 4)

Politisch-rechtliche Entwicklung (Anzahl 16)

Ökologische Entwicklung (Anzahl 1)

Wettbewerber (Anzahl 4)

Lieferanten (Anzahl 3)

Kunden (Anzahl 4)

Strategie / Planung (Anzahl 4)

Personalressourcen (Anzahl 3)

Finanzen (finanzielle Ressourcen) (Anzahl 4)

Vermögensgegenstände / Betriebsmittel (Anzahl 8)

Organisation (Anzahl 7)

Geschäftsprozesse / Projekte (Anzahl 7)

### **E. Ausblick und Hinweise auf die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung**

Die Entwicklung der Gesellschaft ist im Wesentlichen durch die Aktivitäten bei den verbundenen Unternehmen geprägt.

Im Bereich der Stadtwerke Kleve GmbH konnte ein erneut überdurchschnittliches Ergebnis erzielt werden. Die Gesellschaft wird die Chancen, die der Wettbewerb auf der Einkaufsseite bewirkt, nutzen.

Da die Regulierungsbehörden mit dem politischen Auftrag angetreten sind, die Kosten des Netzzugangs zu mindern, muss davon ausgegangen werden, dass die künftigen regulatorischen Eingriffe zu weiteren Ergebnisbelastungen führen können. In den folgenden Jahren sind weiter die politischen Einflüsse, die wirtschaftliche Entwicklung sowie die Rechtsprechung aufmerksam zu beobachten.

Bei der Bäderbetriebe Kleve GmbH ist auch zukünftig mit Jahresfehlbeträgen zu rechnen. Eine Erhöhung der Erlöse auf ein kostendeckendes Niveau ist nicht vorgesehen und nicht üblich. Vielmehr soll den Bürgern ein Freizeitangebot zu sozial verträglichen Preisen zur Verfügung gestellt werden. Die Gesellschaft wird den Betrieb der Bäder deshalb auch zukünftig so führen, dass die Kosten auf einem möglichst niedrigen Niveau gehalten werden können.

Der Innenbereich des Kombibades wurde in 2018 fertig gestellt. Der neue Freibadbereich wird im Sommer 2019 eröffnet. Der von der Gesellschafterversammlung auf Grundlage der Kostenberechnung beschlossene Investitionsrahmen beträgt 20 Mio. €. Es liegt eine positive verbindliche Auskunft der Finanzverwaltung zum Erhalt des steuerlichen Querverbundes vor. Mit dem Ganzjahresbetrieb des neuen Kombibades werden die Jahresfehlbeträge in den folgenden Jahren entsprechend steigen.

### **F. Finanzielle und nicht finanzielle Leistungsindikatoren**

Für die interne Unternehmenssteuerung werden zum Ablauf des zweiten und dritten Quartals spartenbezogene Prognoserechnungen aufgestellt. Die Ergebnisse der Tochtergesellschaften, die Absatzmengen der Stadtwerke Kleve GmbH sowie die Besucherzahlen der Bäderbetriebe Kleve GmbH werden im Plan-/

Ist-Vergleich sowie im Ist-/ Ist-Vergleich analysiert. Als nicht finanzielle Leistungsindikatoren wird unter anderem der Aspekt der Nachhaltigkeit berücksichtigt.

## **G. Prognosebericht**

Bei der Bäderbetriebe Kleve GmbH befindet sich der Jahresfehlbetrag im Jahr 2018 auf Grund des noch nicht ganzjährigen Betriebes des neuen Sternbuschbades noch auf reduziertem Niveau. Mit dem Ganzjahresbetrieb des neuen Kombibades ist im Folgejahr mit einem gegenüber dem Vorjahr erhöhten Verlust zu rechnen.

Im Geschäftsjahr 2019 gehen wir aufgrund der Eröffnung des neuen Sternbuschbads von rund 180.000 Besuchern aus. Die Prognose aus dem Lagebericht 2017 wurde mit insgesamt rd. 92.000 Besuchern nahezu erreicht.

Bei der Stadtwerke Kleve GmbH konnte auf Grund der positiven Entwicklungen im Absatzgeschäft das Jahresergebnis in 2018 gegenüber der Prognose verbessert werden. Nach diesem erneut überdurchschnittlichen Ergebnis im Jahr 2018 rechnen wir in 2019 wieder mit einem guten Ergebnis, allerdings dann auf durchschnittlichem Niveau, das insofern etwas unter dem Ergebnis 2018 liegen wird.

In der Absatzprognose für das Jahr 2019 rechnen wir mit einem Stromabsatz von 200 GWh und einem Gasabsatz von 500 GWh. Der Gasabsatz und der Stromabsatz lagen auf dem Niveau der Prognose aus dem Lagebericht 2017.

Im Geschäftsjahr 2018 konnte nach Steuern gegenüber der Prognose ein verbessertes Ergebnis erzielt werden.

Kleve, den 31. März 2019



Rolf Hoffmann

Geschäftsführung

## Vorläufiger Erfolgsplan 2020

	Erfogsplan 2020 T€
Sonstige Umsatzerlöse	295,0
Sonstige betriebliche Erträge	5,0
Erträge aus Gewinnabführungsvertrag	3.080,0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-380,0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	-1.500,0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,0
Ergebnis der gew. Geschäftstätigkeit	1.500,0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-19,0
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>1.519,0</b>

## Vorläufiger Investitionsplan 2020

**Stadtwerke Kleve GmbH**

Pos.		Gesamt T€	Gesamt T€
<b>1.</b>	<b>Stromversorgung</b>		
1.1	Bezug/Erzeugung		230,0
1.2	Verteilung		
1.2.1	Netz	1.455,0	
1.2.2	Transformatorstationen/Transformatoren	128,0	
1.2.3	Hausanschlüsse	250,0	
1.2.4	Zähler, Wandler und Messfelder	257,0	2.090,0
1.3	Betriebseinrichtungen/IT		247,0
	<b>Gesamt Stromversorgung</b>		<b>2.567,0</b>
<b>2.</b>	<b>Gasversorgung</b>		
2.1	Verteilung		
2.1.1	Rohrnetz	250,0	
2.1.2	Hausanschlüsse	250,0	
2.1.3	Einrichtungen Zählerfernauslesung (z.B. Datenspeicher, Umwerter)	9,0	
2.1.4	Zähler, Regler und sonstige Messanlagen	89,0	598,0
2.2	Betriebseinrichtungen/IT		23,0
	<b>Gesamt Gasversorgung</b>		<b>621,0</b>
<b>3.</b>	<b>Wasserversorgung</b>		
3.1	Gewinnung		240,0
3.2	Verteilung		
3.2.1	Rohrnetz	2.300,0	
3.2.2	Hausanschlüsse	300,0	
3.2.3	Zähler	16,0	2.616,0
3.3	Betriebseinrichtungen/IT		84,0
	<b>Gesamt Wasserversorgung</b>		<b>2.940,0</b>
<b>4.</b>	<b>Gemeinsamer Bereich und sonstige Betriebseinrichtungen</b>		<b>651,0</b>
	<b>Investitionen alle Bereiche</b>		<b>6.779,0</b>

**Bäderbetriebe Kleve GmbH**

Pos.		Gesamt T€	Gesamt T€
1	Sternbuschbad		45,0

## vorläufiger Finanzplan 2019 - 2024

	Prognose 2019		Plan 2020		Plan 2021		Plan 2022		Plan 2023		Plan 2024	
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
<b>Finanzbedarf</b>												
Investitionen												
- Stadwerke Kleive GmbH	6.423,0	8.923,0	6.779,0	6.824,0	5.600,0	5.620,0	5.600,0	5.620,0	5.600,0	5.620,0	5.600,0	5.620,0
- Bäderbetriebe Kleive GmbH	2.500,0	1.654,7	45,0	1.519,0	20,0	1.500,0	20,0	1.500,0	20,0	1.500,0	20,0	1.500,0
Gewinnverwendung/-ausschüttung												
Auflösung Empfangene Ertragszuschüsse		165,8		96,4		46,0		0,0		0,0		0,0
Auflösung Rechnungsabgrenzungsposten (Ertragszuschüsse)		169,8		184,0		198,7		213,5		228,2		243,0
Darlehensstilgungen												
- Bäderbetriebe Kleive GmbH - Darlehen Sternbuschbad		627,4		635,5		643,8		652,2		660,6		669,2
Unter-/Überdeckung Vorjahr												
- Stadwerke Kleive GmbH	-6.411,9		1.125,6		4.226,5		6.002,5		7.679,8		9.315,5	
- Bäderbetriebe Kleive GmbH	3.138,2	-3.273,7	241,7	1.367,3	275,4	4.501,9	294,0	6.296,5	322,5	8.002,3	361,0	9.676,5
<b>Gesamt</b>		<b>8.267,0</b>		<b>10.626,2</b>		<b>12.510,4</b>		<b>14.282,2</b>		<b>16.011,1</b>		<b>17.708,7</b>
<b>Deckung des Finanzbedarfs</b>												
Abschreibungen												
- Stadwerke Kleive GmbH	3.095,0	3.895,0	3.305,3	4.105,3	3.413,9	4.213,9	3.479,9	4.279,9	3.534,6	4.334,6	3.636,3	4.436,3
- Bäderbetriebe Kleive GmbH	800,0	450,0	800,0	500,0	800,0	500,0	800,0	500,0	800,0	500,0	800,0	500,0
Zugang Rechnungsabgrenzungsposten (Ertragszuschüsse)		900,0		0,0		0,0		0,0		0,0		0,0
Einstellung Gewinnrücklage		1.654,7		1.519,0		1.500,0		1.500,0		1.500,0		1.500,0
Jahresüberschuss lfd. Jahr		6.899,7		6.124,3		6.213,9		6.279,9		6.334,6		6.436,3
<b>Gesamt</b>												
<b>langfristiger Kapitalbedarf</b>		<b>1.367,3</b>		<b>4.501,9</b>		<b>6.296,5</b>		<b>8.002,3</b>		<b>9.676,5</b>		<b>11.272,4</b>

Der Höchstbetrag der kurzfristigen Kredite, der im Geschäftsjahr zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden darf, wird auf 1,0 Mio. € festgesetzt.



## Vorläufiger Erfolgsplan 2019

	Erfogsplan 2019 T€
Sonstige Umsatzerlöse	345,0
Sonstige betriebliche Erträge	5,0
Erträge aus Gewinnabführungsvertrag	3.148,3
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-430,0
Aufwendungen aus Verlustübernahme	-1.568,3
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,0
Ergebnis der gew. Geschäftstätigkeit	1.500,0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-19,0
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>1.519,0</b>

## Vorläufiger Investitionsplan 2019

Stadtwerke Kleve GmbH

Pos.		Gesamt T€	Gesamt T€
<b>1.</b>	<b>Stromversorgung</b>		
1.1	Bezug		370,0
1.2	Verteilung		
1.2.1	Netzausbau	380,0	
1.2.2	Transformatorstationen/Transformatoren	96,0	
1.2.3	Hausanschlüsse	165,0	
1.2.4	Zähler, Wandler und Messfelder	218,0	859,0
1.3	Betriebseinrichtungen/IT		232,0
1.4	Kraftfahrzeuge		40,0
	<b>Gesamt Stromversorgung</b>		<b>1.501,0</b>
<b>2.</b>	<b>Gasversorgung</b>		
2.1	Verteilung		
2.1.1	Netzausbau	150,0	
2.1.2	Hausanschlüsse	200,0	
2.1.3	Einrichtungen Zählerfernauslesung (z.B. Datenspeicher, Umwerter)	9,0	
2.1.4	Zähler, Regler und sonstige Messanlagen	87,0	446,0
2.2	Betriebseinrichtungen/IT		19,0
	<b>Gesamt Gasversorgung</b>		<b>465,0</b>
<b>3.</b>	<b>Wasserversorgung</b>		
3.1	Gewinnung		50,0
3.2	Druck/Speicherung		280,0
3.3	Verteilung		
3.3.1	Netzausbau	2.600,0	
3.3.2	Hausanschlüsse	250,0	
3.3.3	Zähler	56,0	2.906,0
3.4	Betriebseinrichtungen/IT		45,0
	<b>Gesamt Wasserversorgung</b>		<b>3.281,0</b>
<b>4.</b>	<b>Gemeinsamer Bereich und sonstige Betriebseinrichtungen</b>		<b>532,0</b>
	<b>Investitionen alle Bereiche</b>		<b>5.779,0</b>

Bäderbetriebe Kleve GmbH

Pos.		Gesamt T€	Gesamt T€
1	Sternbuschbad		3.000,0

## vorläufiger Finanzplan 2018 - 2023

	Prognose 2018		Plan 2019		Plan 2020		Plan 2021		Plan 2022		Plan 2023	
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
<b>Finanzbedarf</b>												
Investitionen												
- Stadwerke Kleive GmbH	3.200,0	5.779,0	8.779,0	3.500,0	3.500,0	3.500,0	3.500,0	3.500,0	3.500,0	3.500,0	3.500,0	3.500,0
- Bäderbetriebe Kleive GmbH	6.000,0	3.000,0	1.519,0	0,0	1.500,0	0,0	1.500,0	1.500,0	1.500,0	1.500,0	1.500,0	1.500,0
Gewinnverwendung/-ausschüttung												
Auflösung Empfangene Ertragszuschüsse	9.200,0		165,8		96,4		46,0		0,0			0,0
Auflösung Rechnungsabgrenzungsposten (Ertragszuschüsse)	1.523,3		167,9		182,7		197,4		212,2			226,9
Darlehensstilgungen	222,3											
- Bäderbetriebe Kleive GmbH - Darlehen Sternbuschbad	152,8		627,4		635,5		643,8		652,2			660,6
Unter-/Überdeckung Vorjahr	641,7											
- Stadwerke Kleive GmbH	-4.067,5	-1.134,5	-3.649,3	1.176,0	1.150,7	1.065,1	954,2	1.065,1	954,2	954,2	954,2	954,2
- Bäderbetriebe Kleive GmbH	-4.011,9	-2.514,8	7.609,8	464,6	453,5	452,2	460,8	452,2	460,8	460,8	460,8	460,8
<b>Gesamt</b>	<b>3.660,7</b>	<b>3.660,7</b>	<b>7.609,8</b>	<b>7.555,2</b>	<b>7.555,2</b>	<b>7.491,4</b>	<b>7.381,7</b>	<b>7.381,7</b>	<b>7.381,7</b>	<b>7.381,7</b>	<b>7.302,5</b>	<b>7.302,5</b>
<b>Deckung des Finanzbedarfs</b>												
Abschreibungen												
- Stadwerke Kleive GmbH	3.060,9	3.157,6	3.960,2	3.158,4	3.951,0	3.174,1	3.974,1	3.174,1	3.966,7	3.146,5	3.939,1	3.939,1
- Bäderbetriebe Kleive GmbH	216,3	792,6	500,0	792,6	500,0	792,6	500,0	792,6	500,0	792,6	500,0	500,0
Zugang Rechnungsabgrenzungsposten (Ertragszuschüsse)	3.277,2		0,0		0,0		0,0		0,0			0,0
Einstellung Gewinnrücklage	500,0		1.519,0		1.500,0		1.500,0		1.500,0			1.500,0
Jahresüberschuss lfd. Jahr	2.009,5		5.969,2		5.951,0		5.974,1		5.966,7			5.939,1
<b>Gesamt</b>	<b>7.310,0</b>	<b>7.310,0</b>	<b>5.969,2</b>	<b>5.951,0</b>	<b>5.951,0</b>	<b>5.974,1</b>	<b>5.966,7</b>	<b>5.974,1</b>	<b>5.966,7</b>	<b>5.966,7</b>	<b>5.939,1</b>	<b>5.939,1</b>
<b>langfristiger Kapitalbedarf</b>												
	-3.649,3		1.640,6	1.604,2	1.604,2	1.517,3	1.517,3	1.517,3	1.415,0	1.415,0	1.363,4	1.363,4

Der Höchstbetrag der kurzfristigen Kredite, der im Geschäftsjahr zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden darf, wird auf 1,0 Mio. € festgesetzt.



**Wirtschaft, Tourismus & Marketing**  
**Stadt Kleve GmbH**  
(vormals Wirtschaftsförderungsgesellschaft der Stadt Kleve mbH)

**Anlage:**

1. Gesellschaftszweck (= öffentliche Zwecksetzung)
2. Bilanz 01.01.-31.12.2018
3. Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum vom  
01.01.2018 bis zum 31.12.2018
4. Lagebericht 2018

# **Wirtschaft, Tourismus & Marketing Stadt Kleve GmbH**

## **Minoritenplatz 1**

(vormals Wirtschaftsförderungsgesellschaft der Stadt Kleve mbH)

**Gesellschafts-  
zweck:**

Gegenstand des Unternehmens ist gem. § 2 des Gesellschaftsvertrages die Verbesserung der wirtschaftlichen Struktur der Stadt Kleve durch die Förderung von Wirtschaftsunternehmen, (wie Handwerksbetriebe, Industrieunternehmen, Dienstleistungsbetriebe etc.), Einzelhandel und Tourismus. Ziel aller Aktivitäten der Gesellschaft ist stets, der örtlichen Wirtschaft sowie touristischen Aktivitäten geeignete Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches wirtschaftliches Handeln zu bieten und somit die Voraussetzungen für Wachstum sowie Sicherung und Entstehung von Arbeitsplätzen zu schaffen

**Gesellschafts-  
gründung:**

08.11.2006

**Gesellschafts-  
vertrag:**

29.08.2006 mit Änderung vom 17.10.2006 und 25.07.2017

**Gesellschafts-  
kapital:**

25.000,00 €

**Gesell-  
schafter  
und  
Gesellschafts-  
anteile:**

Stadt Kleve	100,00 %
-------------	----------

**Gewinn/  
Verlust  
und  
finanzielle Aus-  
wirkungen der  
Beteiligung:**

Für das Jahr 2020 ist im Etat der Stadt Kleve ein Betriebskostenanteil in Höhe von 630.000 € veranschlagt.

**Wirtschaft, Tourismus & Marketing  
Stadt Kleve GmbH**

**Organe der  
Gesellschaft:**

**A. Geschäftsführung**

Dr. Joachim Rasch

Anne Charmaine Haswell (Prokuristin)

**B. Gesellschafterversammlung:**

Vertreter der Stadt Kleve: Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer  
Willibrord Haas

Im Vertretungsfalle: Vertreter im Amt

**C. Aufsichtsrat**

Sonja Northing

Vorsitzende

Wolfgang Gebing

stellv. Vorsitzender

Alexander Bungert

Gerd Driever

Michael Kumbrink

Werner Liffers

Dr. Fabian Merges

Wiltrud Schnütgen

Petra Tekath

Werner Verhoeven

Stefan Welberts

**Bilanz zum 31. Dezember 2018**

## Aktivseite

	EUR	31.12.2018 EUR	Vorjahr EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		470,00	1.160,00
II. Sachanlagen			
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		62.176,00	66.029,00
III. Finanzanlagen			
Genossenschaftsanteile		200,00	200,00
<b>B. Umlaufvermögen</b>			
I. Vorräte			
Fertige Erzeugnisse und Waren		10.116,81	15.601,20
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.982,82		5.241,60
2. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>330,35</u>		<u>2.726,10</u>
		6.313,17	7.967,70
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		58.632,25	55.846,10
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		5.474,49	8.288,08
		<hr/>	<hr/>
		143.382,72	155.092,08
		<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>



**Bilanz zum 31. Dezember 2018**

## Passivseite

	EUR	31.12.2018 EUR	Vorjahr EUR
<b>A. Eigenkapital</b>			
I. Gezeichnetes Kapital		25.000,00	25.000,00
II. Kapitalrücklage		25.000,00	25.000,00
III. Verlustvortrag		-12.853,73	7.347,88
IV. Jahresfehlbetrag		-10.621,72	-20.201,61
<b>B. Rückstellungen</b>			
Sonstige Rückstellungen		26.500,00	34.000,00
<b>C. Verbindlichkeiten</b>			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	24.118,08		60.508,50
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 24.118,08 (EUR 60.508,50)			
2. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>64.240,09</u>		<u>23.437,31</u>
- davon aus Steuern EUR 11.062,96 (EUR 10.402,14)		88.358,17	83.945,81
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 0,00 (EUR 120,00)			
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 29.240,09 (EUR 23.437,31)			
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 35.000,00 (EUR 0,00)			
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>			
		2.000,00	0,00
		<hr/>	<hr/>
		143.382,72	155.092,08
		<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>

**Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar 2018 bis 31. Dezember 2018**

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse		73.643,95	52.523,92
2. Sonstige betriebliche Erträge		611.159,79	619.961,95
3. Materialaufwand			
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für be- zogene Waren		19.593,71	8.938,12
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	339.682,11		348.013,94
b) Soziale Abgaben und Aufwen- dungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>86.537,66</u>	426.219,77	82.953,93
- davon für Altersversorgung EUR 19.206,17 (EUR 17.084,10)			
5. Abschreibungen			
Auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlagever- mögens und Sachanlagen		10.564,55	12.266,95
6. Sonstige betriebliche Aufwen- dungen		238.143,82	240.276,18
7. Erträge aus Beteiligungen		0,00	84,34
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		3,00	41,63
9. Zinsen und ähnliche Aufwen- dungen		534,69	0,00
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		<u>60,92</u>	<u>0,00</u>
<b>11. Ergebnis nach Steuern</b>		-10.310,72	-19.837,28
12. Sonstige Steuern		311,00	364,33
<b>13. Jahresfehlbetrag</b>		<u>10.621,72</u>	<u>20.201,61</u>

## **Lagebericht zum 31. Dezember 2018**

### **I. Grundlagen des Unternehmens**

Die Wirtschaft, Tourismus & Marketing Stadt Kleve GmbH (bis 31.12.2016: Wirtschaftsförderungsgesellschaft der Stadt Kleve mbH) wurde am 29.08.2006 als 100%-Tochtergesellschaft der Stadt Kleve mit einem Stammkapital von EUR 25.000,- gegründet.

Der Lagebericht der Wirtschaft, Tourismus & Marketing Stadt Kleve GmbH (im Folgenden WTM) für das Geschäftsjahr 2018 bezieht sich auf den Zeitraum vom 01.01.2018 bis 31.12.2018 (Geschäftsjahr). Er wurde grundsätzlich nach den Vorgaben des § 289 HGB erstellt.

#### **1. Geschäftsmodell des Unternehmens**

Da die ehemalige Wirtschaftsförderungsgesellschaft der Stadt Kleve GmbH durch die Zusammenführung mit ihrer Schwestergesellschaft „Kleve Marketing GmbH & Co KG“ im Jahre 2017 gemeinsame Schnittstellenbereiche beider Gesellschaften allein übernimmt, wird im Folgenden skizziert, wie die inhaltliche Ausrichtung der WTM ausgestaltet ist.

Die Struktur der ehemaligen Wirtschaftsförderungsgesellschaft wurde grundsätzlich beibehalten (100% Tochtergesellschaft der Stadt Kleve). Sie wurde ab dem 01.01.2017 durch Ergänzung im Gesellschaftsvertrag mit der Übernahme von Aufgaben aus der bisherigen Kleve Marketing GmbH & Co KG betraut sowie angehalten, das vorhandene Personal sowie das Knowhow der beschäftigten Mitarbeiterinnen komplett zu übernehmen und entsprechend weiter zu beschäftigen. Dies ist vollumfänglich erfolgreich umgesetzt worden und führte auch im Jahre 2018 dazu, dass die städtische Gesellschaft klassische kommunale Wirtschaftsförderung, Tourismusförderung sowie städtisches Marketing betrieb.

Das übergeordnete Ziel aller Tätigkeiten der WTM besteht darin, stets mittel- oder unmittelbar einen positiven Effekt auf dem lokalen Arbeitsmarkt zu erzielen. Das Spektrum der Aufgabenbereiche ist dabei in 5 Segmente unterteilt:

- Grundstücke und Immobilien
- Bestandsbetreuung
- Standortmarketing
- Innenstadt / City Marketing
- Tourismusförderung

Im ersten Teilbereich vermarktet die WTM im Bereich Grundstücke / Immobilien die im städtischen Besitz befindlichen Gewerbegrundstücke und betreut und berät alle Unternehmen, die sich am Standort Kleve für eine bauliche Aktivität (in der Regel vor dem Hintergrund einer Ansiedlung) oder Weiterentwicklung (Expansion / Erweiterung) interessieren.

Darüber hinaus betreibt die WTM unternehmerische Bestandsbetreuung, indem sie die Firmen vor Ort bei z.B. Genehmigungsfragen unterstützt (Lotsenfunktion), Austauschplattformen anbietet (z.B. regelmäßig stattfindendes Business-Frühstück) oder Projekte und Maßnahmen initiiert und/oder durchführt, um für die Unternehmen in ihren wertschöpfenden Tätigkeiten hilfreiche Rahmenbedingungen zu bieten.

Als weiteren Aufgabenbaustein betreibt die WTM wirtschaftliches Standortmarketing, um für den Wirtschaftsstandort Kleve gegenüber Unternehmen zu werben und regional (sowie international (NL)) für Aufmerksamkeit und unternehmerisches Interesse zu sorgen.

Im Bereich Innenstadt / City Marketing kümmert sich die WTM um die Betriebe des innerstädtischen Einzelhandels und setzt sich für den Erhalt Kleves als überregional bekannte Einkaufsstadt ein. Sie organisiert dafür Stadtfeste, bietet Austauschplattformen für Händler an und begleitet Maßnahmen sowie (teilweise öffentlich geförderte) Projekte.

Letztlich betreibt die WTM Tourismusförderung durch die städtische Tourist-Info für Gäste, Besucher und Touristen. Weitere touristisch relevanten Aktivitäten stellen zudem die Vermittlung von Übernachtungsmöglichkeiten oder Stadtführungen dar. Darüber hinaus werden touristische Messen und Veranstaltungen teils als Aussteller besucht, Multiplikatorenpflege betrieben sowie Veröffentlichungen, Präsentationen, Veranstaltungskalender oder auch Broschüren und Flyer erstellt und genutzt. Ein relevanter Bestandteil dieser Aktivitäten ist zudem das Bespielen von „Social Media“ im Internet (z.B. „kleve-erleben“ unter Facebook).

Für den Bereich „Tourismusförderung“ werden allein hinsichtlich des nötigen Personaleinsatzes vor allem durch die notwendigen Präsenzen in der Tourist-Info mit Abstand die meisten Ressourcen eingesetzt.

Das seitens des Rates der Stadt Kleve im Jahre 2016 ausgegebene Ziel, durch die seit dem Jahre 2017 vollzogene Fusion der beiden städtischen Gesellschaften Kleve Marketing bzw. Wirtschaftsförderung eine sinnvolle Bündelung bzw. eine noch effizientere Nutzung von sich ergebenden Synergien zu erreichen, konnte somit durch die auch im Jahre 2018 zum Einsatz gekommene (Neu)Ausrichtung inhaltlich vollumfänglich umgesetzt und erreicht werden.

## **2. Forschung und Entwicklung**

Gemeinsam mit der Hochschule Rhein Waal wurde im Jahr 2013 eine empirische gewerbliche „Standortfaktoren-Analyse“ durchgeführt. Die Analyse hat die vorherrschenden wirtschaftlichen Rahmenbedingungen bei den vor Ort ansässigen Unternehmen abgefragt und deren Einschätzung ausgewertet. Entsprechende Handlungsempfehlungen zur Verbesserung der Situation liegen vor und werden kontinuierlich umgesetzt.

Eine Wiederholung bzw. Ausweitung der Studie ist mit der HSRW (Hr. Prof. Dr. Lempp) bereits grundsätzlich vorbesprochen, konnte jedoch im Jahre 2018 noch nicht umgesetzt werden.

Darüber hinaus pflegt die Gesellschaft gute Kontakte zu Dozenten des Studiengangs „Nachhaltiger Tourismus“ der Hochschule Rhein-Waal. Hier liefert eine Mitarbeiterin einen regelmäßigen Input in diversen Lehrveranstaltung der Hochschule. Durch diesen Kontakt ergibt sich ein kontinuierlicher Austausch mit Dozenten der HSRW, der besonders für die Optimierungen der Tätigkeiten im touristischen Bereich herangezogen werden. Darüber hinaus besteht durch diesen Kontakt die Möglichkeit, studentische Kräfte z. B. durch Praktika als Entlastung / Begleitung des Personaleinsatzes der Tourist-Info gezielt einzusetzen.

## **II. Wirtschaftsbericht**

### **1. Gesamtwirtschaftliche branchenbezogene Rahmenbedingungen**

Kernaufgabe der WTM ist einerseits die Vermarktung der sich im städtischen Eigentum befindlichen Industrie- und Gewerbeflächen und andererseits die touristische Begleitung, Beratung und Weiterentwicklung der Stadt Kleve als touristische Destination. Beide Bereiche werden durch Marketing-Maßnahmen im Bereich Innenstadt / City-Marketing flankiert.

Die WTM akquiriert und berät in ihrem Kerngeschäft Interessenten für gewerbliche Grundstücke bis zum Abschluss eines so genannten „Verhandlungsvermerkes“. Dieser dient als Grundlage für den zur Veräußerung notwendigen städtischen Ratsbeschluss sowie den notariellen Kaufvertrag. Nach Abschluss eines Verhandlungsvermerkes begleitet die Stadtverwaltung Kleve die Einholung der entsprechenden Gremien- bzw. Ratsbeschlüsse zum Verkauf der entsprechenden Gewerbefläche. Die Gewerbe- und Industrieflächen werden durch die Stadt Kleve bzw. durch Ratsbeschluss nach unverhandelbaren Festpreisen veräußert. Provisionen fallen somit für die WTM durch ihre Vermarktungstätigkeiten nicht an. Die WTM GmbH konnte im abgelaufenen Jahr 2018 die erfolgreiche Vermarktung von insgesamt ca. 60.000 m<sup>2</sup> Gewerbefläche erzielen. Dieser einerseits erfreulich hohe Wert bringt es andererseits mit sich, weitere Gewerbeflächen-Reserven möglichst zeitnah zur Verfügung zu stellen. Die Stadt Kleve verfügt zwar noch über freie Gewerbegrundstücke, dennoch sollte sich die Stadt zeitnah um die Ausweisung weiterer Gewerbeflächen intensiv bemühen, um auch zukünftig genügend Gewerbeflächen für eine gewerbliche und somit wirtschaftlich gesunde Entwicklung in Kleve ermöglichen zu können. Auch perspektivisch sind Gewerbegrundstücke in Kleve ausreichend vorhanden, da sich in den nördlichen Gewerbegebieten noch größere Flächenreserven für gewerbliche Entwicklungen befinden. Dennoch sind die entsprechenden Voraussetzungen durch Besitzverhältnisse, Erschließung sowie Baurecht zu schaffen. Aufgrund der auch in 2018 nachhaltig guten Konjunktur konnte über das gesamte Geschäftsjahr hinweg eine durchgängig hohe Nachfrage nach Gewerbeflächen verzeichnet werden.

Die WTM hat im neu hinzugekommenen Bereich „Tourismus“ den Betrieb der Touristen-Information von der ehemaligen städtischen Tochtergesellschaft Kleve Marketing GmbH & Co KG übernommen. Im touristischen Bereich arbeitet die WTM mit den benachbarten Kommunen sowie weiteren Gebietskörperschaften des Niederrheins sowie Gebietskörperschaften

der niederländischen Grenzregion eng zusammen, um das Reiseziel „Niederrhein“ zu bewerben und zu befördern. Kleve weist drei besondere touristische Ausprägungen auf, welche die WTM intensiv bewirbt und darüber hinaus Beiträge zur Weiterentwicklung leistet. Diese sind der „Fahrrad-Tourismus am Niederrhein“, die offenen Gartenlandschaften sowie der Künstler Joseph Beuys, der im Kleverland aufgewachsen ist.

Im Bereich City Marketing setzt sich die WTM für eine Attraktivitätssteigerung der Klever Innenstadt ein. Sie unterstützt dabei die in der Klever Innenstadt ansässigen Einzelhandelsunternehmen, plant, organisiert und führt Stadtfeste durch und begleitet entsprechende Fördermaßnahmen.

Ein weiterer Schwerpunkt der Tätigkeiten der WTM bestehen in Beratungs-, Koordinations- und Informationsdienstleistungen (z.B. durch ein umfangreiches Veranstaltungsangebot). Letztlich ist die WTM ständig bestrebt, den Wirtschaftsstandort Kleve insgesamt weiter zu stärken, indem sie dazu beiträgt, die Weiterentwicklung von wirtschaftlich relevanten Standortfaktoren zu begleiten, zu bewerten und zu optimieren.

## **2. Geschäftsverlauf und Lage**

Nach Zusammenführung der beiden städtischen Gesellschaften Kleve Marketing und Wirtschaftsförderungsgesellschaft ab 01.01.2017 wurden beide Standorte aufgegeben und ein neuer Unternehmenssitz im Rathaus der Stadt Kleve bezogen. Hier ist auch die Touristen-Information untergebracht.

Die WTM erbringt ihre sämtlichen Dienstleistungen unentgeltlich. Nur im Bereich des Betriebs der Touristen-Information werden durch den Verkauf von Souvenirs sowie der Vermittlung von Stadtführungen sowie Übernachtungsmöglichkeiten geringe Einnahmen durch Provisionen erzielt. Aber auch vor dem Hintergrund dieser Einnahmen bleibt es das Ziel der WTM, keinen maximalen Gewinn zu generieren, erhalten. Die Kosten der Gesellschaft wurden im Berichtsjahr vollumfänglich vom alleinigen Eigentümer, der Stadt Kleve, durch entsprechende Zuschüsse getragen.

Erfolgsmaßstäbe / Kennziffern der WTM sind die Anzahl vermittelter / veräußerter Gewerbegrundstücke, der damit in Verbindung stehende direkte lokale Arbeitsplatzeffekt sowie die Summe der erfolgreich abgeschlossenen Immobilien-Projekte. Darüber hinaus ist im touristischen Bereich die Anzahl der Übernachtungen sowie die Anzahl der vermittelten bzw. durchgeführten Stadtführungen relevant. Letztlich stellt die Anzahl von Teilnehmern an angebotenen Informations- und Netzwerkveranstaltungen eine Kennziffer für die Evaluation der angebotenen Dienstleistungen dar.

In den Immobilienbereichen konnte die WTM im Vergleich zu den Vorjahren ein besonders gutes Ergebnis erzielen. In den neu hinzugekommenen touristischen Bereichen müssen erst zukünftig noch weitere Daten gesammelt werden, um die Beurteilung der erzielten Ergebnisse daran besser ablesen und evaluieren zu können. Insgesamt kann jedoch festgehalten werden, dass trotz der Umstrukturierung keine nennenswerten Veränderungen stattgefunden haben und dass in den beiden Kernbereichen der WTM auch im Vergleich zu den Vorjahren hinsichtlich der Kennzahlen insgesamt ein wieder gutes Ergebnis erzielt werden konnte.

#### **a) Ertragslage**

Die WTM erbringt ihre Dienstleistungen aufgrund der freiwilligen, kommunalen Daseinsvorsorge (DAWI) grundsätzlich unentgeltlich. Insofern liegt das Ziel der WTM nicht vordergründig in der Erwirtschaftung von Erträgen / Gewinnen. Auch zukünftig sind daher zwar Erträge vor allem aus dem neu hinzugekommenen Bereich der Tourist-Info zu erwarten, jedoch keine Gewinnmaximierung, welche die Zuschuss-Notwendigkeit der Stadt Kleve aufheben könnte / würde.

#### **b) Finanzlage**

Nach erfolgreicher Zusammenführung der beiden städtischen Gesellschaften wurde das Budget entsprechend vorgeplant.

Durch die Abwicklung eines bis Mitte 2018 laufenden öffentlich geförderten Projektes, konnten zudem finanzielle Belastungen etwas abgefedert werden.

Die Gesellschaft war jederzeit in der Lage ihren finanziellen Verpflichtungen nachzukommen.



### **3. Finanzielle Leistungsindikatoren**

Für das Geschäftsjahr 2018 wurde das Vermögen für die WTM vollumfänglich aus Finanzmitteln (Betriebskostenzuschüsse) der Stadt Kleve, Förderung für ein öffentlich gefördertes Projekt sowie aus Erträgen aus dem Bereich der Tourist-Info geleistet. Die Umsatzerlöse aus Souvenirverkäufen und Vermittlungsprovisionen von Übernachtungen und touristischen Angeboten sind gegenüber dem Vorjahr von 53.523,92 EUR auf 73.643,95 WUR gestiegen.

Das Vermögen der WTM zum Bilanzstichtag 31.12.2017 bestand im Wesentlichen aus dem Anlagevermögen in Höhe von 62.846 EUR und den Bankguthaben in Höhe von EUR 46.440,94 (darin enthalten sind 25.000,- EUR der Stammeinlage der Gesellschaft). Die Bilanzsumme in Höhe von 143.382,72 EUR verminderte sich gegenüber dem Vorjahr um 11.708,36 EUR.

Die Eigenkapitalquote beträgt 26,57 % und hat sich gegenüber dem Vorjahr (23,95%) verbessert.

Das Geschäftsjahr 2018 schließt mit einem Jahresfehlbetrag von EUR 10.621,72 ab, der sich gegenüber dem Vorjahr um 9.579,89 EUR verbessert hat.

Diese Unterdeckung ist vor allem auf zwei Ursachen zurück zu führen: Einerseits mussten auch in 2018 noch einige Kostenfaktoren aus der Zusammenführung (Anwachsen) der beiden städtischen Gesellschaften aufgewendet werden. Zu anderen hatte die WTM nach Auflösung der örtlichen Händlervereinigung die Verantwortung für die Organisation und Durchführung von Stadtfesten alleine übernommen. Zwar stellte die Stadt Kleve durch einen Nachtragsantrag der WTM zusätzliche Mittel zur Verfügung, dennoch konnten die anfallenden Kosten nicht vollumfänglich gedeckt werden.

Die WTM hat für die Aufrechterhaltung ihres Betriebs eine ausreichende Eigenkapitalausstattung. Ihr wurde ein Stammkapital von 25.000,- EUR übertragen. Das Sachanlagevermögen ist fristenkongruent finanziert. Ein Liquiditätsmanagement ist aufgrund der Sichtprüfung von Kontoauszügen und der monatlichen Erstellung einer internen Liquiditätsabflussübersicht gegeben.

Die Beschaffung und Vorratshaltung vor allem zur Aufrechterhaltung der Büroorganisation und -kommunikation der Gesellschaft konnte vergleichbar mit anderen Dienstleistern dieser Größenordnung problemlos und im Rahmen der Planungen durchgeführt und umgesetzt werden.

Im Geschäftsjahr 2018 wurden folgende Finanzierungsmaßnahmen durchgeführt:

Stadt Kleve, Betriebskostenzuschuss	561.000,00- EUR
-------------------------------------	-----------------

Folgende Investitionen am neuen Betriebsstandort im Rathaus Kleve (seit Juli 2017) wurden im Geschäftsjahr 2018 durch die WTM getätigt:

Anlagegüter im Bereich der Betriebsausstattung:	2.050,50 EUR
Neue Büroeinrichtung	2.712,23 EUR
Geringwertige Wirtschaftsgüter	1.258,82 EUR

Die Gesamtinvestitionen beliefen sich somit in 2018 auf:	6.021,55 EUR
--	--------------

#### **4. Gesamtaussage**

Die WTM ist aufgrund ihrer überwiegend unentgeltlichen Tätigkeit auf die Betriebskostenzuschüsse der Stadt Kleve zwingend angewiesen.

Da die WTM zwar geringe Erträge erwirtschaftet, insgesamt jedoch weder umsatz- noch gewinnorientiert agiert, konnten die notwendigen Betriebsausgaben über Verlustzuweisungen oder Betriebskostenzuschüsse aus den Finanzmitteln des Gesellschafters Stadt Kleve oder aus der Entnahme der Barrücklage vollumfänglich geleistet werden.

Die Gesellschaft konnte ihren Zahlungsverpflichtungen im Berichtsjahr jederzeit nachkommen. Verbindlichkeiten (außerhalb von bestehenden Leasing-/Miet- und Arbeitsverhältnissen) bestehen nicht.

Für die WTM war das Jahr 2018 das zwölfte volle Geschäftsjahr. Dafür wurde ein Wirtschaftspland erstellt, der sowohl vom Aufsichtsrat der Gesellschaft als auch von der Gesellschafterversammlung genehmigt wurde.

Im Geschäftsjahr 2018 wurden die benannten bisherigen sowie neuen zentralen Tätigkeits-schwerpunkte der WTM durch die Geschäftsführung kontinuierlich bewertet und weiter ausgebaut. Vor allem die Zusammenführung bzw. die Ausweitung der Geschäftstätigkeit um die Bereiche Tourismus sowie City-Marketing bedingen einen deutlich höheren Personal-Resourcen-Einsatz als in den Vorjahren.

Die Akquise und das Umsetzen eines öffentlich geförderten Projektes für den Übergangsbereich Schule-Ausbildung/Studium bzw. Fachkräftemangel konnte nach Akquise in 2016 erfolgreich in 2018 weitergeführt und beendet werden. Eine 50%-Stelle konnte über diese Projektmittel finanziert werden.

### **III. Zweigniederlassungsbericht**

Die WTM unterhält keine Zweigniederlassungen / Dependancen.

### **IV. Prognosebericht**

Die Aufgaben der ehemaligen Kleve Marketing GmbH & Co KG (bzw. der Kleve Marketing Verwaltungs GmbH) wurden erfolgreich mit den bestehenden Aufgaben der Wirtschaftsförderungsgesellschaft der Stadt Kleve mbH kombiniert. Das Ziel, eine sinnvolle Aufgabenbündelung sowie eine noch flexiblere Personaleinsatzplanung zu erreichen, konnte erreicht werden. Der städtische Zuschuss wurde entsprechend der Erweiterung um neuen Aufgabenfelder angepasst bzw. erweitert. Die bisherigen sowie die neuen und erweiterten Aufgabenbereiche der WTM werden auch zukünftig die Dienstleistungen der Gesellschaft ausmachen. Insofern ist davon auszugehen, dass durch den Zuschuss der Stadt Kleve als Eigentümerin die entsprechenden Dienstleistungen in Kleve angeboten und umgesetzt werden können.

### **V. Chancen- und Risikobericht**

Nach dem Gesellschaftsvertrag der WTM ist die Gesellschaft verpflichtet, einen Jahresabschluss aufstellen und fachgerecht prüfen zu lassen. Aufgrund der ausschließlichen kommunalen Gesellschafteranteils ist die Gesellschaft zur Prüfung der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse nach § 53 HGrG verpflichtet. Wichtigstes Kontrollinstrument der

Geschäftsführung ist die Sichtprüfung von Rechnungen und Kontoauszügen sowie die monatliche Erstellung eines internen Soll-Ist-Vergleichs.

Das bedeutendste Risiko für die Wirtschaftlichkeit bzw. den zukünftigen Fortbestand der WTM besteht im Wegfall des Betriebskostenzuschusses an die Gesellschaft durch Beschluss des Rates der Stadt Kleve. Da die WTM durch die kommunale Daseinsvorsorge zwar geringfügig Erträge erwirtschaftet, insgesamt jedoch weder Umsatz- noch gewinnorientiert wirtschaftet, ist sie auf diese Zuschüsse zwingend angewiesen. Es ist jedoch aufgrund der jüngeren Entwicklung (Zusammenführung der beiden städtischen Gesellschaften) derzeit nicht davon auszugehen, dass durch Kürzungen oder sogar Wegfall des städtischen Zuschusses das Agieren der WTM seitens des Rates der Stadt Kleve grundsätzlich in Frage gestellt werden wird.

Es ist eher im Gegenteil davon auszugehen, dass sich durch die im Geschäftsjahr 2017 vollzogene Zusammenführung zur neuen Gesellschaft auch neue Gelegenheiten, Betätigungsfelder sowie Chancen ergeben, noch erfolgreicher die kommunalen Aufgaben der Daseinsvorsorge durch die WTM In Kleve umsetzen zu können.

Kleve, den 30.04.2018

---

Dr. Joachim Rasch (Geschäftsführer)